

Wir sind bunt. Wir sind friedlich. Wir sind vielfältig. Und wir sind viele. Wir lassen nicht zu, dass der Hambacher Wald für die Kohle sterben muss. Mit einer großen Demonstration werden wir RWE ein klares Stopp-Signal senden!

■ Weitersagen

Nur gemeinsam mit vielen Menschen können wir unsere Ziele erreichen: Lade Deine Freund*innen und Bekannte ein. Auf <https://www.stop-kohle.de/material> kannst du Flyer und Plakate für die Demo-Mobilisierung bestellen. Teile die Aktion auch auf Twitter und Facebook. #StopKohle #Hambibleibt

■ Anfahrt

Der Hambacher Wald liegt westlich von Köln in Kerpen. Für eine unkomplizierte Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist gesorgt. Infos dazu gibt es unter <https://www.stop-kohle.de/anreise>.

■ Spende für den Klimaschutz:

Bühne, Plakate und Flyer – mach die Demo möglich!

NaturFreunde Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE38 1002 0500 0003 2157 02
BIC: BFSWDE33BER
Verwendungszweck: Hambacher Wald

STOP KÖHLE

www.stop-kohle.de



WALD RETTEN – KÖHLE STOPPEN!

STOP KÖHLE



DEMO: SA. 6. OKTOBER
12.00 Uhr · Hambacher Wald · Bahnhof Buir · www.stop-kohle.de

WALD RETTEN - KOHLE STOPPEN!

Eine Woche vor der geplanten Rodung,
am 6. Oktober, stellen wir uns RWE entgegen!

■ Hambacher Wald: Retten statt roden!

Motorsägen heulen. Uralte Bäume fallen. Gigantische Bagger folgen, die der Erde die darunter liegende Braunkohle entreißen. Zurück bleibt eine Mondlandschaft. Das plant der Energiekonzern RWE für diesen Herbst: Den Hambacher Wald bei Köln, einen der artenreichsten Wälder dieses Landes zu zerstören. Damit er noch Jahrzehnte seine Kraftwerke mit Deutschlands Klimakiller Nummer Eins füttern kann: der Braunkohle.

■ Klima schützen – Kohle stoppen!

Die Planungen von RWE sind völlig inakzeptabel. Sie zerstören eine ökologisch wertvolle Landschaft – und heizen den Klimawandel weiter an. Dabei haben der Hitzesommer, Dürren und Starkregen gerade gezeigt: Nur wenn wir jetzt schnell handeln, lässt sich eine weltweite Klimakatastrophe noch aufhalten. Und das heißt in Deutschland zuallererst: die dreckigsten Kohlemeiler jetzt abschalten und bis 2030 schrittweise aus der Verbrennung der Kohle aussteigen. Und die Erneuerbaren Energien konsequent weiter ausbauen.

DEMO 6.10.
12.00 Uhr
Hambacher Wald,
Bahnhof Buir



■ RWE sägt am Klimaschutz!

RWE provoziert. Und legt damit die Axt an die Arbeit der Kohle-Kommission der Bundesregierung, die derzeit in Berlin zweierlei verhandelt: den Kohleausstieg. Und kluge Konzepte, wie der Ausstieg sozial abgefedert und eine Perspektive für die Kohleregionen bieten kann.

■ Gemeinsam für den Kohleausstieg!

Den Hambacher Wald retten, den Kohleausstieg durchsetzen – das schaffen wir nur, wenn wir jetzt eine breite Bürger*innenbewegung entstehen lassen. Jung und alt, Menschen aus allen Ecken des Landes schließen sich jetzt zusammen, streiten für ihre Zukunft und die des Planeten. Komm zur Demo am Samstag, den 6. Oktober 2018 um 12 Uhr am Bahnhof Buir!

STOPP KOHLE

www.stop-kohle.de